

Kennzeichnung der Kategorien von Sicherheitsschuhen EN ISO 20345:2022



Verband Schweizer PSA-Anbieter
Association suisse d'entreprises EPI
Associazione svizzera di ditte per DPI
Association of Swiss PPE Suppliers

Schutz- kategorie	Zehenschutz- kappe	Rutschhemmung Grundanforderung	geschlossener Fersenbereich	Antistatik	Energieaufnahme- vermögen im Fersenbereich	Wasserabweisendes Obermaterial	Wasserdichtheit des gesamten Schuhs	Durchtrittschutz
SB	✓	✓						
S1	✓	✓	✓	✓	✓			
S2	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
S3	✓	✓	✓	✓	✓	✓		metallischer Durchtrittschutz
S3L	✓	✓	✓	✓	✓	✓		nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PL
S3S	✓	✓	✓	✓	✓	✓		nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PS
S6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
S7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	metallischer Durchtrittschutz
S7L	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PL
S7S	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PS

Kennzeichnung der Kategorien von Berufsschuhen

EN ISO 20347:2022

Schutz- kategorie	Zehenschutz- kappe	Rutschhemmung Grundanforderung	geschlossener Fersenbereich	Antistatik	Energieaufnahme- vermögen im Fersenbereich	Wasserabweisendes Obermaterial	Wasserdichtheit des gesamten Schuhs	Durchtrittschutz
OB		✓						
O1		✓	✓	✓	✓			
O2		✓	✓	✓	✓	✓		
O3		✓	✓	✓	✓	✓		metallischer Durchtrittschutz
O3L		✓	✓	✓	✓	✓		nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PL
O3S		✓	✓	✓	✓	✓		nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PS
O6		✓	✓	✓	✓	✓	✓	
O7		✓	✓	✓	✓	✓	✓	metallischer Durchtrittschutz
O7L		✓	✓	✓	✓	✓	✓	nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PL
O7S		✓	✓	✓	✓	✓	✓	nichtmetallischer Durchtrittschutz Typ PS

Bedeutung der Zusatzanforderungen

Kennzeichnung Bedeutung

A	Antistatische Schuhe
E	Energieaufnahme im Fersenbereich
HI	Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes
CI	Kälteisolierung des Sohlenkomplexes
WR	Wasserdichtheit der Schuhe
WPA	Wasserabweisendes Obermaterial (Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme)
HRO	Verhalten der Laufsohle gegenüber Kontaktwärme (300°)
M	Mittelfußschutz
AN	Knöchelschutz
FO	Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
P	Widerstand gegen Durchstich (metallische Einlage, Typ P)
PL	Widerstand gegen Durchstich (nichtmetallische Einlage, Typ PL)
PS	Widerstand gegen Durchstich (nichtmetallische Einlage, Typ PS)
CR	Schnittfestigkeit des Obermaterials gegenüber Klingen
SC	Anstoßkappenabrieb (Abriebbeständige Überkappe)
LG	Halt auf Leitern
SR	Zusätzliche Rutschhemmung (auf Boden Keramikfliesen mit Glycerin)

Sicherheitskennzeichnung (CE)

Kennzeichnung der Kategorien von Sicherheitsschuhen EN ISO 20345:2012

- SB: Grundanforderungen lt. Norm (u. a. Zehenschutzkappe)
- S1: Wie SB, zzgl. geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit
- S2: Wie S1, zzgl. Anforderungen an Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
- S3: Wie S2, zzgl. Durchtrittsicherheit, Profilsohle

Kennzeichnung der Kategorien von Sicherheitsschuhen EN ISO 20345:2022

- SB: Grundanforderungen lt. Norm (u. a. Zehenschutzkappe und Rutschhemmung Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfatlösung)
- S1: Wie SB, zzgl. geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- S2: Wie S1, zzgl. Anforderungen an Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
- S3: (metallischer Durchtritt) oder
- S3L: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PL) oder
- S3S: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PS): Wie S2, zzgl. Durchtrittsicherheit, Profilsohle
- S6: Wie S2, zzgl. Wasserdichtheit des Schuhs
- S7: (metallischer Durchtritt) oder
- S7L: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PL) oder
- S7S: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PS): Wie S3, zzgl. Wasserdichtheit des Schuhs

Kennzeichnung der Kategorien von Berufsschuhen EN ISO 20347:2012

- OB: Grundanforderungen lt. Norm
- O1: wie OB zzgl. geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- O2: wie O1 zzgl. Anforderung an Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
- O3: Wie O2, zusätzlich Durchtrittsicherheit, Profilsohle

Kennzeichnung der Kategorien von Berufsschuhen EN ISO 20347:2022

- OB: Grundanforderungen lt. Norm (u. a. Zehenschutzkappe und Rutschhemmung Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfatlösung)
- O1: Wie OB, zzgl. geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- O2: Wie O1, zzgl. Anforderungen an Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
- O3: (metallischer Durchtritt) oder
- O3L: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PL) oder
- O3S: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PS): Wie O2, zzgl. Durchtrittsicherheit, Profilsohle
- O6: Wie O2, zzgl. Wasserdichtheit des Schuhs
- O7: (metallischer Durchtritt) oder
- O7L: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PL) oder
- O7S: (nichtmetallischer Durchtritt, Typ PS): Wie O3, zzgl. Wasserdichtheit des Schuhs

Bedeutung der Zusatzanforderungen (Auszug aus EN ISO 20345 | 20347)

- E: Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- HI: Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes
- CI: Kälteisolierung des Sohlenkomplexes
- WR: Wasserdichtheit der Schuhe
- WRU /WPA: Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
- HRO: Verhalten der Laufsohle gegenüber Kontaktwärme (300°)
- M: Mittelfußschutz
- AN: Knöchelschutz

FO: Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
P / PL / PS: Durchtrittsicherheit der Sohle
CR: Schnittfestigkeit
SC: Anstoßkappenabrieb
LG: Halt auf Leitern

Rutschhemmung:

SRA: Keramikfliesen mit Natriumlaurylsulfatlösung
SRB: Stahlboden mit Glycerol
SRC: SRA + SRB
SR: Keramikfliesen mit Glycerol

Klassifizierung von Schuhen nach DIN EN 15090 | DIN EN ISO 20345 | 20347

Klasse I: Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse II: Vollgummischuhe oder Gesamtpolymerschuh

Typen von Schuhen für die Feuerwehr nach DIN EN 15090

Typ 1: Außeneinsätze, Brand- und Waldbrand- bekämpfung; kein Schutz gegen Durchtritt, kein Zehenschutz, kein Schutz gegen chemische Gefahren.
Typ 2: Sämtliche Brandbekämpfungs- und Rettungseinsätze, bei denen Schutz gegen Durchtritt und Zehenschutz benötigt werden, kein Schutz gegen chemische Gefahren.

Die Angabe des Typs und der Schutzfunktion von Schuhen für die Feuerwehr erfolgt in der unteren rechten Ecke des Piktogramms (Feuerwehrmann):

F1PA: Alle normativen Grundanforderungen und die Anforderungen zur Durchtrittsicherheit und zur Antistatik
F2A: Alle normativen Grundanforderungen und die Anforderungen zur Antistatik + HI3

Bedeutung der Kennzeichnungssymbole

HI1: Leistungsniveau der Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes bei 150° C / 30 min.
HI3: Leistungsniveau der Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes bei 250° C / 40 min.